

Das Deutsche Seminar

Unser Institut für Germanistik, das Deutsche Seminar, nimmt im Hochschulranking des ZEIT - Studienführers 2007/2008 in allen evaluierten Kategorien die Spitzenposition ein. Für Interessenten des M.A. Studiengangs werden vor allem die folgenden der beurteilten Aspekte relevant sein: Unser Institut zeichnet sich durch eine hohe Forschungsreputation, exzellente Betreuung der Studierenden und durch eine hervorragende Ausstattung der Bibliothek aus.

Die linguistische Abteilung des Instituts bietet ihren Studierenden ein höchst stimulierendes Forschungsumfeld. Wir arbeiten eng mit der Allgemeinen Sprachwissenschaft, der Computerlinguistik und den übrigen philologischen Abteilungen der Fakultät zusammen. Eine wichtige Plattform für unsere gemeinsamen Forschungsaktivitäten bildet der nun schon seit vielen Jahren erfolgreich laufende Sonderforschungsbereich "Linguistische Datenstrukturen: Theoretische und empirische Grundlagen der Grammatikforschung". Darüber hinaus bestehen enge Kooperationen mit den Kognitions-, Neuro- und Kulturwissenschaften an der Universität Tübingen. Master-Studierende haben damit die Gelegenheit, auch fächerübergreifende Forschungsinteressen zu entwickeln und Sprache als Brücke zwischen Kultur und Kognition verstehen zu lernen.

Der M.A. Studiengang

Seit dem WS 2006/2007 bietet die Linguistische Abteilung des Deutschen Seminars den Masterstudiengang *Germanistische Linguistik: Theorie und Empirie* an. Das Master-Programm verbindet Theoriebildung zum Deutschen mit sorgfältiger empirischer und methodischer Fundierung (Introspektion, Korpusstudien, psycholinguistische Experimentation usw.) und unterstützt die Übertragung auf unterschiedlichste Anwendungskontexte (u. a. DaF/DaZ-Didaktik, Sprachtherapie, Textstrukturierung, elektronische Lexika und Sprachtechnologie). Markenzeichen des Tübinger Studiengangs ist die Vermittlung einer integrativen Sicht auf den Zusammenhang von Form, Bedeutung und Gebrauch des Deutschen.

Der Master- Studiengang ist auf 4 Semester angelegt und deckt die folgenden Bereiche ab:

1. *Linguistik des Deutschen*
 - (i) Sprachliche Form
 - (ii) Sprachliche Bedeutung
 - (iii) Sprachliche Verwendung
2. *Theorie und Methode*
 - (i) linguistische Theoriebildung
 - (ii) linguistische Methodik
 - (iii) Praxisorientierung
3. *Sprachkompetenz*
 - (i) germanische (insb. Skandinavische)

Sprachen

- (ii) ältere Sprachstufen des Deutschen und Germanischen

Berufsfelder

Die im Master-Studium erworbenen Analysefähigkeiten, Methodenkenntnisse und Kompetenzen im strukturierten und reflektierten Umgang mit sprachlichen Daten vermitteln unseren Absolventen ein breites Spektrum beruflicher Perspektiven z.B. in den Bereichen:

- Sprach- und Kommunikationstraining
- Sprachdiagnose, -beratung und -therapie
- Informations- und Texttechnologien
- Wissensmanagement und Lexikographie
- Erwachsenenbildung

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, an den Masterabschluss eine in den Tübinger Forschungskontext eingebettete Promotion mit sprach-, kultur- oder kognitionswissenschaftlicher Ausrichtung anzuschließen.

Bewerbung und Zulassung

Die Zulassung zum M.A.Studiengang *Germanistische Linguistik – Theorie und Praxis* erfolgt jeweils zum Wintersemester; Bewerbungsfrist ist der 15. Juli. Grundvoraussetzung für die Zulassung ist ein mindestens mit der Note "gut" bewerteter Bachelor - Abschluss in Germanistik oder einem vergleichbaren Studiengang.

Leben in Tübingen

Die Universitätsstadt Tübingen bietet höchste Lebensqualität: Altes Fachwerk, enge Gässchen und unterm Fenster dahinplätschernde Bächlein bilden die zauberhafte Kulisse für junges, weltoffenes, studentisch geprägtes und entspanntes Leben. Beim Schlendern durch die romantische Altstadt lässt man den Uni-Alltag schnell hinter sich. Nicht ganz unwichtig, oder? Wer viel lernt, braucht auch Erholung. Hierfür bieten sich auch zahlreiche Outdoor-Aktivitäten an: im Kahn den Neckar entlang staken, auf dem Rad das Ammertal erkunden, wandern und klettern auf der Schwäbischen Alb, ... Tübingen samt Umgebung bieten endlos viele Möglichkeiten, dem angestregten Geist reichlich Sauerstoff zuzuführen. Und da das Klima hier so freundlich ist, gibt es kaum einen Tag, an dem man nicht vor die Türe mag.

Studieren in Tübingen

Ob im In- oder Ausland, jeder kennt sie – die Universität Tübingen. Gegründet im Jahr 1477 von Graf Eberhard im Barthe, bietet die Universität heute weit über 200 Studiengängen an. Die interdisziplinären Vernetzungen wachsen beständig und schaffen ein inspirierendes intellektuelles Klima. Die kurzen Wege zwischen Hörsaal, Mensa, Bibliothek erleichtern den Uni-Alltag, und machen es möglich, das fabelhafte Studium generale-Angebot unkompliziert zu nutzen. Die traditionsreiche Tübinger Universität steht seit jeher für ein Höchstmaß an Qualität in Forschung und Lehre und genießt daher hohes internationales Renommee.

Adressen und Anlaufstellen

Informationen

- zum **M.A. Studiengang Germanistische Linguistik - Theorie und Empirie** und zur Prüfungsordnung:
<http://www.uni-tuebingen.de/Deutsches-Seminar/abteilungen/master>

- zum **Deutschen Seminar** an der Universität Tübingen:
<http://www.uni-tuebingen.de/Deutsches-Seminar>

- und Unterstützung bei Fragen zur Studienwahl, zur Fächerkombination, zu den Bewerbungsverfahren und zum Studienverlauf:

Akademisches Beratungszentrum
Bereich Zentrale Studienberatung
Wilhelmstraße 11, 72074 Tübingen
☎ 07071 / 297 25 55
E-Mail: abz@uni-tuebingen.de
<http://www.uni-tuebingen.de/abz>

Bewerbung

Universität Tübingen
Zentrale Verwaltung
Studentensekretariat
Wilhelmstraße 11
72074 Tübingen
E-Mail: studentensekretariat@verwaltung.uni-tuebingen.de
<http://www.uni-tuebingen.de/studentensekretariat>

Weitere Informationen zum Master-Studiengang *Germanistische Linguistik* und **Studienfachberatung:**

Dr. Doreen Bryant
Sprechzeit nach persönlicher Vereinbarung

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



Neuphilologische Fakultät
Deutsches Seminar

M.A. Studiengang
Germanistische
Linguistik -
Theorie und Empirie

www.uni-tuebingen.de/Deutsches-Seminar/

Stand: Oktober 2007